

PERSÖNLICH

Jan Reckord (22), Fußballlexperte aus Herzebrock, ist gewissermaßen in die Bundesliga aufgestiegen. Er begann Anfang Februar ein sechsmonatiges Praktikum beim FC Augsburg. Dort hat er im Bereich der 1. Mannschaft Aufgaben bei der Betreuung von Fangruppen und in der Spieltagsorganisation übernommen, musste letzte Woche aber auch einen verletzten Spieler zum Arzt bringen. Reckord absolviert das Praktikum im Rahmen seines Sportmanagement-Studiums in Hannover. Für die Chance in Augsburg ließ er eine Zusage des Zweitligisten Eintracht Braunschweig verfallen. Aufgeben musste er dafür allerdings seinen Trainerjob beim Frauen-Westfalenligisten FSV Gütersloh II.

Noreen Günnewig (15), Fußballerin beim FSV Gütersloh, verpasste mit dem U16-Nationalteam den Sieg beim Uefa-Turnier in Portugal. Deutschland verlor das dritte Spiel gegen die Niederlande gestern mit 0:2 und belegte nur Rang drei. Günnewig gehörte wie **Pauline Berning** (16) aus Verl zur Anfangsself von DFB-Trainerin Ulrike Ballweg. Die Neuenkirchenerin **Julia Gärtner** (15) wurde sofort nach dem 0:2-Rückstand eingewechselt, konnte das Blatt aber ebensowenig wenden wie in den letzten 20 Minuten die vierte FSV-Spieler, **Michelle Klostermann** (15).

Kai Bentlage (24), Volleyballer beim Gütersloher TV, muss den Verbandsligisten schweren Herzens verlassen. Der Betriebswirt wechselt beruflich nach Frankfurt und zog gestern in die Mainmetropole, nachdem er am Samstag beim 3:2-Sieg in Minden sein letztes Spiel für den Tabellenzweiten bestritten hatte. Für den GTV bedeutet der Weggang des Mittelspielers, der als Eigengewächs sämtliche Jugendmannschaften durchlaufen hat, nicht nur einen sportlichen Verlust. „Er war immer ein vorbildlicher Ehrenamtler und passte als Mensch sehr gut in unseren Verein“, sagte Trainer Guido Große Banholt.

„Spechte“ fliegen mit 9:1-Sieg auf Rang zwei

Tischtennis: Landesligist Rietberg punktet mit dem 8:8 in Werl für den Klassenerhalt

■ **Kreis Gütersloh** (fl). Für die DJK Avenwedde II ist der Kampf um einen Relegationsplatz in der Tischtennis-Landesliga, Staffel 1, gelaufen. Der Tabellenvierte kam beim Abstiegskandidaten SV Brackwede IV nicht über ein 8:8 hinaus. In den Doppeln siegten Pagnotta/Mariscal und Jargstorff/Stencel. In den Einzeln schaffte nur Julian Pagnotta, zwei Siege. Die weiteren Punkte holten Luis Mariscal, Daniel Tigges, Nico Westermann und Alexander Jargstorff.

Landesliga, Staffel 2: Tura Elsen II – SV Spexard 1:9. Weil gleichzeitig der TTC Werl nur einen Punkt holte, eroberten die „Spechte“ den 2. Tabellenplatz. In den Doppeln waren Mikus/Trieblor, Hudson/

Schmiljun und Becker/Schmidt erfolgreich. Mit zwei sicheren Dreisatzsiegen Siegel glänzte in den Einzeln David Mikus. Zudem holten Christian Hudson, Thomas Becker, Lars Trieblor und Ingmar Schmidt die Punkte.

TTC Werl – TTSG Rietberg-Neuenkirchen 8:8. Mit dem Remis holten die Gäste einen wichtigen für den Klassenerhalt, belegen als Zehnter aber immer noch den Relegationsplatz. In den Doppeln landeten Jakob und Paul Reinke zwei Siege, außerdem gewannen Krampe/Thol. Andreas Krampe schaffte zwei Einzelsiege. Zudem punkteten die Paul Reinke, Ulrich Thol und Florian Bökenkamp für die Rietberger.

Volleyball

GTV-Frauen fallen zurück

■ **Gütersloh** (kafa). Für die Volleyballerinnen des Gütersloher TV wird es im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga wieder eng. Während die Verfolger Eintracht Minden und OTSV Preußisch-Oldendorf am 14. Spielplatz punkteten, gingen die Gütersloherinnen leer aus. Sie verloren beim Spitzenreiter VoR Paderborn mit 0:3 (15:25, 19:25, 13:25) und fielen auf den drittletzten Tabellenplatz zurück. „Paderborn ist einfach gut, das muss man anerkennen“, hakte Silke Spielberg das Spiel schnell ab.

Die GTV-Trainerin musste die Ausfälle von Außenangreiferin Annalena Redecker und Diagonalspielerin Marie Heitjohann kompensieren und warf dafür die Debutantinnen Ines Siewecke aus der Hobbytruppe und Lea Brown aus der Reserve ins kalte Verbandsligawasser. „An ihnen lag es auf keinen Fall“, stellte Spielberg den Neulingen ein gutes Zeugnis aus. Vielmehr war die Angriffswucht der Gastgeberinnen schlicht zu stark für den Block. Auch die Annahme der Paderborner Aufschläge fiel den Gütersloherinnen schwer, weswegen sie selbst kaum zu erfolgreichen Angriffen kamen. „Die wichtigen Spiele kommen noch“, bleibt Spielberg optimistisch.



Emotionen: Als sie als nach einem starken Finale als Siegerinnen ausgerufen wurden, konnten die Tänzerinnen von „La Futura“ ihr Glück kaum fassen. FOTO: DANIELA REES

„La Futura“ bejubelt den ersten Sieg

Tanzen: Jazz- und Modern-Dance-Formation der DJK Gütersloh gewinnt den Auftaktwettbewerb der Jugend-Landesliga in Dorsten

■ **Gütersloh** (wot). Mit einem Paukenschlag startete die Jugend der DJK Gütersloh in die neue Saison im Jazz- und Modern-Dance: Die Formation „La Futura“ gewann beim Landesliga-Auftakt in Dorsten das große Finale. Frenetisch feierten die 12- bis 15-jährigen Tänzerinnen mit Trainerin Laura Müller den ersten Turniersieg. Im Vorjahr waren zwei vierde Plätze die besten Einzelergebnisse gewesen, in der Gesamtwertung hatte die Gruppe Rang sechs belegt.

Schon in der Vorrunde in Dorsten zeigte sich aber, dass „La Futura“ tatsächlich die Zukunft der DJK Gütersloh werden könnte. Obwohl mit Kaja Zoladkiewicz eine starke Tänzerin ausgefallen war, bo-



Ausrufezeichen: Die Rietberger Hochspringerin Franziska Rehke überquerte in der Bielefelder Seidensticker Halle 1,56 Meter und wurde damit Vizemeisterin der Jugendklasse U18. FOTOS: TOM FINKE

Trümpfe der LG Kreis stechen

Leichtathletik: Gütersloher Jugend gewinnt fünf Titel bei den OWL-Meisterschaften in Bielefeld. Marsha Furche und Celina Warkentin sind wieder im Kommen

Von Wolfgang Temme

■ **Gütersloh.** Zeitgleich mit der DM in Leipzig fanden am Samstag in Bielefeld die Ostwestfalenmeisterschaften der Leichtathleten statt. Lisa Steinlage, in Leipzig als Hürdensprinterin im Einsatz, konnte daher nicht in der Seidensticker Halle starten. Dennoch war die LG Kreis Gütersloh erfolgreich: Fünf Titel, zwei Vizemeisterschaften und sechs dritte Plätze zierten die Bilanz.

Im Männer- und Frauenbereich stellte die LG Kreis aber nur zwei Teilnehmer, beide im Kugelstoßen. Der Clarholzer Jan Mathmann wurde mit 11,06 Meter Fünfter, während Jan-Pieter Bussemas (47), dessen Rekord von 16,26 Meter seit 23 Jahren gültig ist, sich als Sechster mit 10,75 Meter begnügte. Sieger wurde der für den LC Paderborn startende Isselhorster Marvin Gregor mit 12,81 Meter.



Altmeister: Jan-Pieter Bussemas wurde mit 47 Jahren Fünfter.

Sein Trainingspartner Patrick Nikel sicherte sich den Stabhochsprungtitel in der Jugendklasse U20. Nach der im ersten Versuch glatt übersprungenen Siegerhöhe von 4,20 Meter versuchte sich der Harsewinkeler dreimal vergeblich an der persönlichen Bestmarke von 4,41 Meter.

In der U18 sorgte der Wiedenbrücker Tom Kleikemper als Fünfter über 60 Meter Hürden (9,72 Sek.) für die beste Platzierung. Eine starke Leistung zeigte aber auch der Gütersloher Moritz Oesterhelweg. Er qualifizierte sich im Weitsprung für das Finale und belegte mit neuer Bestweite von 5,61 Meter Rang acht.

Eine Woche vor der Jugend-DM in Sindelfingen holte sich Marlene Funke in der U20 noch einmal Selbstvertrauen. Mit 7,95 Sekunden wurde sie Dritte im Flachsprint über 60 Meter. Endlich gelang auch mal wieder ein guter Hürdenlauf, was ihr mit 9,26 Sekunden den Titel brachte. Die Rietbergerin Marsha Furche ist wieder im Kommen: Sie wurde Dritte über die Hürden (9,50 Sek.) sowie Siebte im 60-Meter-Finale (8,42 Sek.) und holte sich die Siege im Weitsprung (5,34 m) und im Kugelstoßen (10,05 m). Die Gütersloherin

Fenia Hölcher blieb im Kugelstoßen als Zweite (9,76 m) diesmal knapp unter der Zehn-Meter-Marke und freute sich im Weitsprung (4,85 m) über Platz drei.

Mit Johanna Westermann verfügt die LG Kreis in der U18 über eine herausragende Athletin. Die Wiedenbrückerin, kommendes Wochenende sogar bei der U20-DM am Start, gewann den Titel über 60 Meter Hürden in 8,83 Sekunden mit fünf Hundertstel Vorsprung vor NRW-Meisterin Klara Albrink (SV Brackwede, 8,88 Sek.). Als Weitsprungdritte lief es mit 5,28 Meter diesmal nicht optimal. Auf die Sommersaison freuen darf man sich auch bei Celina Warkentin. Die Clarholzerin wurde Dritte über die Hürden (9,25 Sek.) und Dritte im Hochsprung mit 1,53 Meter. Hier setzte die Rietbergerin Franziska Rehke als Vizemeisterin mit 1,56 Meter ein schönes Ausrufezeichen.

KURZ NOTIERT

Ternes-Schwester gut platziert Skisport. Nachdem der Auftakt in den aus fünf Rennen bestehenden Nachwuchscup des westdeutschen Verbandes nicht optimal gelang, lief es für die Harsewinkeler Schwestern Grete und Fiene Ternes beim Vielseitigkeitsslaloms in Fahlscheid (Olpe) besser. Grete Ternes (Jahrgang 2006) wurde im ersten Rennen Dritte im riesigen, über 60 Fahrerinnen großen Feld und belegte im zweiten Rennen Rang vier. Fiene Ternes (2011) finishte jeweils als Dritte. Die beiden für den SC Bayer Leverkusen fahrenden Talente freuen sich jetzt auf das nächste Rennen in Winterberg.

Halbfinales ohne SC Verl Futsal. Bei den in Langenberg ausgetragenen Westfalenmeisterschaften der C-Junoren qualifizierte sich Kreismeister SC Verl nicht für das Halbfinale. Die Mannschaft belegte in der Vorrundengruppe nach zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Remis nur den 4. Platz und schied aus. Das Finale gewann die Spvg. Brakel mit 2:0 gegen die DJK Mastbruch.

Selmanovic Trainer in Versmold Handball. Bezirksligist Spvg. Versmold hat einen prominenten Nachfolger für den am Saisonende ausscheidenden Trainer Dirk Schmidtmeier gefunden. Der ehemalige Zweitligaprofi Elmír Selmanovic (38), der dann seine Spielerkarriere bei den Sportfreunden Lotxen ausklingen lässt, wechselt zum Ortsrivalen.

Gute Platzierung in Velbert Taekwondo-Team Gütersloh. Bei einem gut besetzten Turnier in Velbert belegte der A-Jugendliche Amir Hossein Ahmadi in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm den ersten Platz. Im Halbfinale besiegte das von Kenan Dülger trainierte Talent mit Spyro Kostaras den Dritten der Jugend-EM.

Silbemedaille für Marlick Leigh Taekwondo-Team Gütersloh. Bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt belegte Marlick Leigh in der Männerklasse bis 74 Kilogramm den 2. Platz. In der Männerklasse bis 68 Kilogramm holte sein in Gütersloh ausgebildeter, aber seit längerem in Hamburg lebender Bruder Ebrima Leigh den Titel.

Klare Niederlage für Verl II Handball. In der Landesliga der Frauen unterlag der TV Verl dem HSV Minden-Nord II mit 21:28. Beste Werferinnen der von Carolin Tegeler und Hannah Rotgerin Nunnemann betreuten Mannschaft waren Leonie Offele (7/4) und Katharina Stricker (6/1).

Klare Sache für RW Mastholte Tischtennis. In der Frauen-Betriebsliga fertigte RW Mastholte den TTV Horn-Bad Meinberg mit 8:1 ab. Die DJK Avenwedde erreichte gegen die DJK Adler Brakel II ein 7:7, weshalb der Kampf um Platz zwei weiter offen ist. In den Doppeln siegten Brinkmann/Krömcke, Christina Brinkmann gewann drei Einzel, zweimal punktete Laura-Isabell von Mutius.

Avenwedder Reserve verliert Tischtennis. In der Frauen-Betriebsklasse unterlag die DJK Avenwedde II dem VfB Lette knapp mit 6:8. In den Doppeln siegten Krömcke/Stevens. In den Einzeln überlagte Christine Krömcke durch drei Siege. Zudem gewannen Susanne Stevens und Cordula Kosok ein Match.

Versammlung am 10. März TV Isselhorst. Um 20 Uhr beginnt am Freitag, 10. März, im Isselhorster Landhaus die Jahreshauptversammlung des Turnvereins. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und eine Diskussion über das Thema „Turnerfest, gestern – heute – morgen“.

TISCHTENNIS

Verbandsliga

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| DJK Avenwedde – SV Brackwede III | 9:7 |
| Mennighüffen – TuS Hiltrup | 9:4 |
| LTV Lippstadt – TuRa Elsen | 9:2 |
| TuS Bexterhagen – SV Bergheim | 8:8 |
| TuS Bardüttendorf – BW Greven | 8:8 |
| 1 ITV Lippstadt | 16 14 1 1 141: 66 29: 3 |
| 2 DJK Avenwedde | 16 11 1 4 128: 98 23: 9 |
| 3 Brackwede III | 16 8 3 5 123:106 19:13 |
| 4 SV Bergheim | 16 7 4 5 118:105 18:14 |
| 5 Bardüttendorf | 16 7 4 5 116:106 18:14 |
| 6 BW Greven | 16 8 2 6 120:117 18:14 |
| 7 Holte-Sende | 15 8 1 6 115: 95 17:13 |
| 8 TuRa Elsen | 16 8 0 8 106:108 16:16 |
| 9 TuS Hiltrup | 16 6 0 10 95:122 12:20 |
| 10 Mennighüffen | 16 5 1 10 101:123 11:21 |
| 11 Bexterhagen | 16 3 1 12 83:130 7:25 |
| 12 Harsewinkel | 15 1 0 14 63:133 2:28 |

Landesliga St. 1

| | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| Spvg Steinlagen – Petershagen/Fr. II | 9:3 |
| TSVE 1890 Bielefeld – TTC Enger | 0:9 |
| SV Brackwede IV – DJK Avenwedde II | 8:8 |
| TTS Detmold – TTC Rödinghausen | 8:8 |
| TTC Rahden – ESV Bielefeld | 9:1 |
| TTU Oeynhausen II – Petersh./Friedew. | 6:9 |
| 1 TTS Detmold | 16 14 2 0 142: 62 30: 2 |
| 2 TTC Enger | 16 14 1 1 136: 52 29: 3 |
| 3 Rödinghausen | 16 10 4 2 131: 81 24: 8 |
| 4 Avenwedde II | 16 11 1 4 125: 69 23: 9 |
| 5 Petershagen/F. | 16 10 1 5 120: 88 21:11 |
| 6 TTU Oeynhs. II | 16 6 3 7 113:111 15:17 |
| 7 ESV Bielefeld | 16 6 2 8 94:116 14:18 |
| 8 TTC Rahden | 16 5 3 8 89:110 13:19 |
| 9 Brackwede IV | 16 3 3 10 94:130 9:23 |
| 10 Steinlagen | 16 4 1 11 80:130 9:23 |
| 11 Petersh./F. II | 16 2 0 14 59:136 4:28 |
| 12 TSVE 1890 | 16 0 1 15 45:143 1:31 |

Landesliga St. 2

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| TTC Werl – Rietberg-Neuenk. | 8:8 |
| TuRa Elsen II – SV Spexard | 1:9 |
| Warendorfer SU – TuS Bad Sassendorf | verl. |
| SV Neubeckum – Hammer SC | 9:7 |
| TTF Bönen II – TTC GW Bad Hamm II | 3:9 |
| 1 Bad Hamm II | 13 11 1 1 113: 56 23: 3 |
| 2 SV Spexard | 15 10 0 5 116: 81 20:10 |
| 3 TTC Werl | 14 9 1 4 108: 90 19: 9 |
| 4 SV Neubeckum | 15 7 2 6 106:105 16:14 |
| 5 Warendorfer SU | 13 6 2 5 89: 84 14:12 |
| 6 TTF Bönen II | 14 6 2 6 86: 98 14:14 |
| 7 Bad Sassendorf | 14 5 2 7 97: 98 12:16 |
| 8 TuRa Elsen II | 15 5 0 10 77:117 10:20 |
| 9 Hammer SC | 13 4 1 8 88: 92 9:17 |
| 10 Rieth-Neuenk. | 14 4 1 9 82:105 9:19 |
| 11 Post SV Gütersl. | 14 4 0 10 80:116 8:20 |

Bezirksliga, St. 1

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| TuS Bexterhagen II – SV Brackwede V | 4:9 |
| TuS Jöllendorf – SV Gadderbaum | 3:9 |
| Bardüttendorf II – DJK Avenwedde III | 8:8 |
| TTC Mennighüffen II – TTV Lage | 9:6 |
| TTSG Erder – TTU Oeynhausen III | 9:2 |
| CTVM Wehrendorf – Schloß H.-Sende II | 5:9 |
| 1 Holte-Sende II | 15 13 1 1 132: 66 27: 3 |
| 2 Bexterhagen II | 17 10 1 6 127:116 21:13 |
| 3 SV Gadderbaum | 15 8 3 4 118: 95 19:11 |
| 4 Bardüttendorf II | 15 8 3 4 114: 95 19:11 |
| 5 Avenwedde III | 16 9 1 6 118: 97 19:13 |
| 6 TTV Lage | 16 7 3 6 113:114 17:15 |
| 7 TTSG Erder | 16 6 3 7 115:113 15:17 |
| 8 Wehrendorf | 17 5 5 7 120:130 15:19 |
| 9 SV Brackwede V | 16 5 3 8 105:118 13:19 |
| 10 Oeynhausen III | 16 5 1 10 95:124 11:21 |
| 11 TuS Jöllendorf | 15 3 1 10 81:113 8:22 |
| 12 Mennigh. II | 16 2 2 12 78:135 6:26 |

Bezirksliga St. 2

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| DJK Paderborn III – SV Bergheim II | 9:2 |
| 1.FC Bühne I – TV Geske | 9:5 |
| TuS Bad Winnenberg – TTV Salzkotten | 9:6 |
| TuS Bad Driburg – RW Mastholte | 9:3 |
| SV Menne – TV Langenberg | 9:3 |
| SC Wiedenbrück – Horn-Bad Meinb. | 9:6 |
| 1 SV Menne | 16 16 0 0 144: 38 32: 0 |
| 2 Paderborn III | 16 15 0 1 142: 69 30: 2 |
| 3 SC Wiedenbrück | 16 10 3 3 125: 98 23: 9 |
| 4 TuS Driburg | 16 9 1 6 119:105 19:13 |
| 5 SV Bergheim II | 16 7 3 6 117:110 17:15 |
| 6 TV Geske | 16 6 4 6 102:108 16:16 |
| 7 1.FC Bühne I | 16 6 2 8 107:117 14:18 |
| 8 TTV Salzkotten | 15 5 1 9 88:118 11:19 |
| 9 Bad Winnenb. | 16 4 0 12 93:130 8:24 |
| 10 TV Langenberg | 16 3 2 11 88:125 8:24 |
| 11 Horn-B. Meinb. | 15 2 2 11 81:127 6:24 |
| 12 RW Mastholte | 16 3 0 13 75:136 6:26 |

Bezirksklasse St. 2

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| TV Gütersloh – TV Elverdissen | 9:7 |
| SC Halle – VfB Fichte Bielefeld | verl. |
| ESV Bielefeld II – TV Werther | 9:5 |
| SV Brackwede VI – TTC Enger II | 9:7 |
| TSG Harsewinkel II – Wiedenbrück II | 9:2 |
| DJK Avenwedde IV – VfL Oldentrup | 9:1 |
| 1 Harsewinkel II | 16 13 2 1 140: 70 28: 4 |
| 2 TTC Enger II | 17 11 2 4 142:101 24:10 |
| 3 ESV Bielefeld II | 16 9 3 4 129:102 21:11 |
| 4 TV Gütersloh | 15 9 1 5 105: 93 19:11 |
| 5 SC Halle | 15 6 4 5 114:108 16:14 |
| 6 Avenwedde IV | 16 7 2 7 112:108 16:16 |
| 7 Wiedenbrück II | 15 7 1 7 98:108 15:15 |
| 8 TV Werther | 16 6 1 9 108:123 13:19 |
| 9 Fichte Bielefeld | 16 5 2 9 98:115 12:20 |
| 10 Brackwede VI | 16 5 2 9 107:128 12:20 |
| 11 TV Elverdissen | 16 3 1 12 87:129 7:25 |
| 12 VfL Oldentrup | 16 3 1 12 77:132 7:25 |

Frauen, Verbandsliga St. 1

| | |
|---------------------------------|-------------------------|
| TTV Neheim-Hüsten – TTF Bönen | 3:8 |
| SV Bergheim II – TTV Lage II | 8:3 |
| SV Hiltrup II – Victoria Delme | 8:2 |
| SuS Veltheim – SV Spexard | 2:8 |
| TTV Lage – TTSV Schloß Holte II | 2:8 |
| 1 Schloß Holte II | 13 11 2 0 102:27 24: 2 |
| 2 TTF Bönen | 15 12 1 2 113: 57 25: 5 |
| 3 SV Spexard | 14 9 1 4 92: 64 19: 9 |
| 4 TuS Hiltrup II | 13 8 2 3 82: 64 18: 8 |
| 5 SV Bergheim II | 15 7 1 7 89: 87 15:15 |
| 6 SV Holzen | 13 7 0 6 74: 65 14:12 |
| 7 TTV Lage | 14 7 0 7 82: 82 14:14 |
| 8 Neheim-Hüsten | 15 5 2 8 75:104 12:18 |
| 9 Victoria Delme | 14 3 2 9 67: 98 2:20 |
| 10 TTV Lage II | 13 1 0 12 28:100 8:24 |
| 11 Veltheim | 13 0 0 13 35:104 0:26 |

Frauen, Bezirksklasse, St. 2

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| DJK Avenwedde II – VfB Lette | 6:8 |
| Spvg Steinlagen – VfL Oldentrup III | 8:5 |
| TTV Lage III – TuS Helpup | 8:5 |
| 1 Schloß Holte III | 13 11 2 0 102:27 24: 2 |
| 2 TTV Lage III | 14 10 1 3 99:50 21: 7 |
| 3 Spvg Steinlagen | 14 10 1 3 101:57 21: 7 |
| 4 VfB Lette | 14 9 0 5 83:67 18:10 |
| 5 Oldentrup III | 14 7 1 6 87:75 15:13 |
| 6 TuS Helpup | 14 5 1 8 63:92 11:17 |
| 7 Avenwedde II | 13 4 2 7 62:79 10:16 |
| 8 TTC Oelde | 13 4 2 7 65:88 10:16 |
| 9 Steinlagen II | 12 1 0 11 23:91 2:22 |
| 10 Rieth-Neuenk. | 13 1 0 12 40:99 2:24 |